

Eröffnung der Geschäfts- und Beratungsstelle Mannheim Neckarau

August 2008

PRESSEMITTEILUNG

APFEL eröffnet seine Geschäfts- und Beratungsstelle

Wer sich für die Adoption oder Inpflegenahme eines Kindes interessiert, hat viele Fragen – auch ganz persönliche, die man sich nicht überall zu stellen traut. Und weil das niemand besser weiß als die Betroffenen selbst, eröffnet der Verein Adoptiv- und Pflegefamilien Mannheim e. V. – kurz: APFEL – ab September im Rathaus Neckarau seine Beratungsstelle.

Der sehnliche Wunsch nach einem Kind einerseits und die rückläufige Fertilitätsquote andererseits führen mehr und mehr Paare zu Jugendämtern und anderen vermittelnden Institutionen. Als Bewerber um ein Adoptiv- oder Pflegekind finden sie da kompetente Ansprechpartner und das von Amts wegen korrekte Forum, um die nötigen Schritte einzuleiten. Oft genug sehen sich Bewerberpaare aber auch auf den Prüfstand gestellt. Schließlich geht es ihnen darum, sich gegenüber den Behörden so qualifiziert wie möglich darzustellen, um die eigenen Chancen auf ein Kind vermeintlich zu erhöhen. Dass dabei viele Fragen ungefragt bleiben, liegt in der Natur der Sache. Dabei sind die Unsicherheiten gerade in der Bewerbungsphase besonders groß. „Was kommt da eigentlich auf mich zu? Habe ich überhaupt eine Chance, wenn ich nicht jedes Kind bei mir aufnehmen möchte? Darf ich überhaupt Wünsche äußern?“ Für solche und andere Fragen will APFEL ein neutrales Forum bieten. Eine Austauschmöglichkeit mit Gleichgesinnten und Gleichbetroffenen.

„Den Plan, eine neutrale Beratungsstelle einzurichten, haben wir schon sehr lange, weil wir immer wieder danach gefragt wurden – aber auch weil wir aus eigener Erfahrung wissen, wie hilfreich es sein kann, einfach mal mit jemandem zu sprechen, der gleiches erfahren hat“, sagt ein Vorstandsmitglied des Vereins. Seit kurzem hat APFEL jetzt im Rathaus Neckarau die nötigen Räume gefunden. Nachdem Ende letzten Jahres die Schlüssel für drei Räume im übergeben wurden, hat der Verein in den letzten Monate mit Hilfe von Spenden und viel Eigenengagement die Räume mit dem notwendigen Büromöbiliar ausgestattet. Außer der Beratungsstelle steht ein Raum mit Spielmöglichkeiten zur Verfügung. Und auch die Geschäftsstelle ist jetzt im Rathaus Neckarau angesiedelt.

Eine der notwendigen Voraussetzungen für die Einrichtung der Beratungsstelle ist aber auch die Beratungskompetenz. Dies sieht man auf der einen Seite durch die Erfahrungen unmittelbar betroffener Familien erfüllt. „Wir decken mit unseren Mitgliedern nahezu das gesamte Spektrum ab: Bewerberpaare, Adoptiv- und Pflegefamilien, Familien, die im Ausland adoptiert haben, Familien, die Geschwisterkinder angenommen haben, Alleinerziehende, Spätadoptionen, Rechtsstreitigkeiten, Kindergarten, Schulen ... Da ist schon sehr viel mit abgedeckt.“ Aber nur auf der Erfahrung allein will man die Beratungsstelle nicht gründen. Hauptansprechpartnerin ist deshalb ein Mitglied mit fundierter Berufserfahrung als diplomierte Sozialpädagogin. Daneben ist man bereits dabei, sich in die Beistandsarbeit einzuarbeiten.

Bewerberpaare und Eltern, die ein Austauschforum suchen für die Fragen, die sie mit ihren Kindern täglich bewegen, finden in Neckarau ab September ein gut vorbereitetes Feld. Aber auch für alle, die sich für den Verein oder das Thema Adoptions- und Pflegekinderwesen interessieren, steht APFEL ab 02. September Dienstag und Donnerstags zu seinen Bürozeiten von 9:30 bis 11:30 Uhr im Rathaus Neckarau (1. OG) zur Verfügung. Es besteht zudem die Möglichkeit, die Mitglieder und den Verein bei den monatlich stattfindenden Stammtischen oder Arbeitssitzungen kennenzulernen.

Adoptiv- und Pflegefamilien Mannheim e. V.
Rheingoldstr. 14
68199 Mannheim Neckarau
Telefon 0621 875579-75
Telefax 0621 875579-76
E-Mail apfel@hk.mailbox.de
www.apfel-mannheim.de (Homepage in Arbeit)